

GEMEINDE HOLDERBANK SO PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG NR. 7021 VOM 23.02.2021

Im Gemeindesaal Abstandsregelung infolge Corona-Pandemie

Anwesend:	Urs Hubler	Gemeindepräsident
	Erik Hahn	Gemeindevizepräsident
	Pascal Berger	Gemeinderat
	Andrea Probst	Gemeinderätin
	Viktor Tschan	Gemeinderat
	Claudia Fluri	Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
 - GR Nr. 6921 vom 09.02.2021
2. Kommissionsaufteilung neue Legislatur
3. Mitteilungen aus den Ressorts
4. Aktualisierung Pendenzen
5. Rechnungen
6. Verschiedenes

Gemeindepräsident Urs Hubler begrüsst die Anwesenden und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung. Die Traktandenliste wurde fristgerecht zugestellt. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokollgenehmigung

- **GR Nr. 6921 vom 09.02.2021**

BESCHLUSS:

Das Protokoll Nr. 6921 vom 09.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Kommissionsaufteilung neue Legislatur

Urs Hubler informiert und schlägt vor, die Neuorganisation der Kommissionen, die Aufteilung der Kommissionen auf die Gemeindeversammlung vom Juni 2021 zu traktandieren. So bleibt genügend Zeit, die Mandatsträger und Mandatsträgerinnen zu finden für die Kommissionen. Alle Gemeinderatsmitglieder befürworten die Reorganisation der Kommissionen. Es findet eine Diskussion statt.

3. Mitteilungen aus den Ressorts

Viktor Tschan

Bewilligung Schattenberggrube

Das Amt für Umwelt hat die Bewilligung für den Abbau und die Rodung verlängert. Neue Bewilligungsfristen:

-Für den Abbau und die Rodung: 31.12.2030

-Für die Rekultivierung und Ersatzaufforstung bis 31.12.2035

Laufmeterpauschale, Unterhalt an öffentlichen Gewässern

Gemäss Schreiben vom Amt für Umwelt wird uns der Betrag von Fr. 7'803.-- «Laufmeterpauschale 2021» gutgeschrieben.

Pascal Berger:

Radarkontrollen

Keine

Sanierung Seblenbrugg

Pascal Berger hat mit anderen Ingenieuren geschaut, welches Brückenbauprojekt man machen könnte. Zb. wäre auch eine Holzbrücke eine Option. Bei seiner Recherche hat er 3 – 4 Architekten gefunden, die auf Holzbrücken spezialisiert sind und auch Referenzobjekte vorzeigen können. Pascal Berger ist aktuell am Sammeln der Daten. Zu einem späteren Zeitpunkt können wir uns dann für eine entscheiden.

An der nächsten Gemeinderatssitzung wird er das Projekt präsentieren.

BSB ist seiner Ansicht nach weniger geeignet für den Holzbrückenbau.

Vor Baustart muss das Projekt stehen und die Baubewilligung vorliegen, sonst erhalten wir keine Subventionen. Der Kanton bezahlt auch Subventionen für die Vorarbeiten.

Feuerwehr

Die Werkverträge für das Fahrzeug sind eingetroffen und liegen auf Gemeinderkanzlei. Pascal Berger schaut sich die Pläne noch in dieser Woche an.

Löschfallkonzept

Das Löschfallkonzept wird nun durch Pascal Berger erstellt (nicht wie gemäss Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung durch BSB und Partner erstellt). Pascal Berger hat vom SGV das Löschfallkonzept der Gemeinde Oberbuchsiten erhalten und stützt sich bei Verfassen auf dieses ab. Zudem gibt es Synergien mit der Feuerwehr Oberbuchsiten (Tiefmatt). Pascal Berger präsentiert das Löschfallkonzept an der nächsten Gemeinderatssitzung.

Andrea Probst

Projekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten

Alle Gemeinden im Kanton Solothurn müssen ein bedarfsgerechtes Angebot für die vorschulische Sprachförderung führen. Mit diesem Modell strebt der Regierungsrat an, bessere schulische Startbedingungen für Kinder mit Förderbedarf zu schaffen. (Es betrifft die reine Sprachförderung, um Kindern mit Migrationshintergrund den Einstieg in die Schule erleichtern). Das Amt für soziale Sicherheit ist mit der Umsetzung der kantonsweiten Einführung beauftragt.

Andrea Probst ist nicht gewillt, jetzt ein riesiges Projekt aus dem Boden zu stanzen, weil in Holderbank gibt es in den kommenden Jahren maximal 1 Kind, das davon betroffen ist. Die Umsetzung dieses Projektes ist für eine 700-personengemeinde schwierig. Sie schlägt vor, dass wir die Sprachstandserhebung über die Gemeindekanzlei an die betroffenen Eltern verschicken. Der von den Eltern aufgefüllte Fragebogen muss an die Fachhochschule NWS geschickt werden zu Auswertung. Am Schluss liegt der Entscheid alleine bei den Eltern, ob sie eine Sprachfrühförderung für ihr Kind wollen oder nicht. Andrea Probst bereitet einen Vorschlag vor und unterbreitet diesen zu gegebener Zeit dem Gemeinderat.

Überarbeitung der Gemeindehomepage

Andrea Probst fragt, ob man die Vereine, im Zuge der Überarbeitung der Gemeindehomepage, anfragen möchte, wie sie sich auf der Seite präsentieren möchten. Urs Hubler erklärt, dass die Vereine laufend Gelegenheit haben, neue Fotos und neue Texte an die Gemeinde einzureichen, damit diese auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

Fussgängerstreifen an der Hauptstrasse

Andrea Probst fragt nach, ob der Fussgängerstreifen an der Hauptstrasse beim Haus am Bach wieder «installiert» wird. Urs Hubler verneint. Grund: Herr Ziegler vom BFU begründet die Aufhebung des Fussgängerstreifens mit der Begründung, dass ein solcher eine falsche Sicherheit gibt. Zudem gehören die Hauptstrassen dem Kanton und dieser entscheidet. Nach dem Unfall wurden damals einige Massnahmen von der Gemeinde gefordert, wie zB. eine Verkehrsinsel, jedoch wurde alles abgelehnt durch den Kanton/das BFU.

Urs Hubler

Anzeige über grundbuchliche Änderungen an Grundstücken

Keine

Polizei Kanton SO: Information Waffengesetzgebung an die Gemeinden

Am 22.02.21 ist ein Schreiben mit allgemeinen Informationen sowie insbesondere gesetzliche Pflichten der Erben von Waffen an die Einwohnergemeinde eingegangen. Das Schreiben informiert über:

1. Gesetzliche Pflichten der Erben
2. Weitere wesentliche Bestimmungen, die für die Gemeindevertreter von besonderem Interesse sind
 - a) Verbot für Angehörige bestimmter Staaten
 - b) Melderecht

Vergleich betreffend Vergütung der Restkosten in der ambulanten freiberuflichen Pflege von 2011-2018

Der lange Streit in Sachen freiberufliche ambulante Pflege ist abgeschlossen. Nachdem Kanton und Gemeinden Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen ausgewählter freiberuflicher Pflegefachpersonen gewährt wurde, haben sich die Parteien darauf geeinigt, die Restkosten der zwischen 2011 und 2018 erbrachten und mit den Krankenkassen abgerechneten ambulanten Pflegeleistungen pauschal auf einen Betrag von 20 Franken pro Stunde festzulegen. Um welche Summe es insgesamt für unsere Gemeinde geht, ist noch nicht absehbar und ist nicht im Budget enthalten

Urs Hubler

Anfrage für eine Spende «Menschen helfen Menschen»

Es ist eine Spendenanfrage vom Verein «Menschen helfen Menschen» eingegangen. Es findet kein Eintreten statt.

4. Aktualisierung Pendenzen

Keine neuen Pendenzen

5. Rechnungen

-

6. Verschiedenes

Urs Hubler: Die Zeitung «Wirtschaftsflash» vom Solothurner Kantonalen Gewerbeverband/KGV ist eingegangen und liegt auf der Gemeindekanzlei auf.

Schluss der Sitzung um 21h

Nächste Sitzung 16.03.2021

GEMEINDERAT HOLDERBANK SO

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DIE GEMEINDESCHREIBERIN

Sign. Urs Hubler

Sign. Claudia Fluri